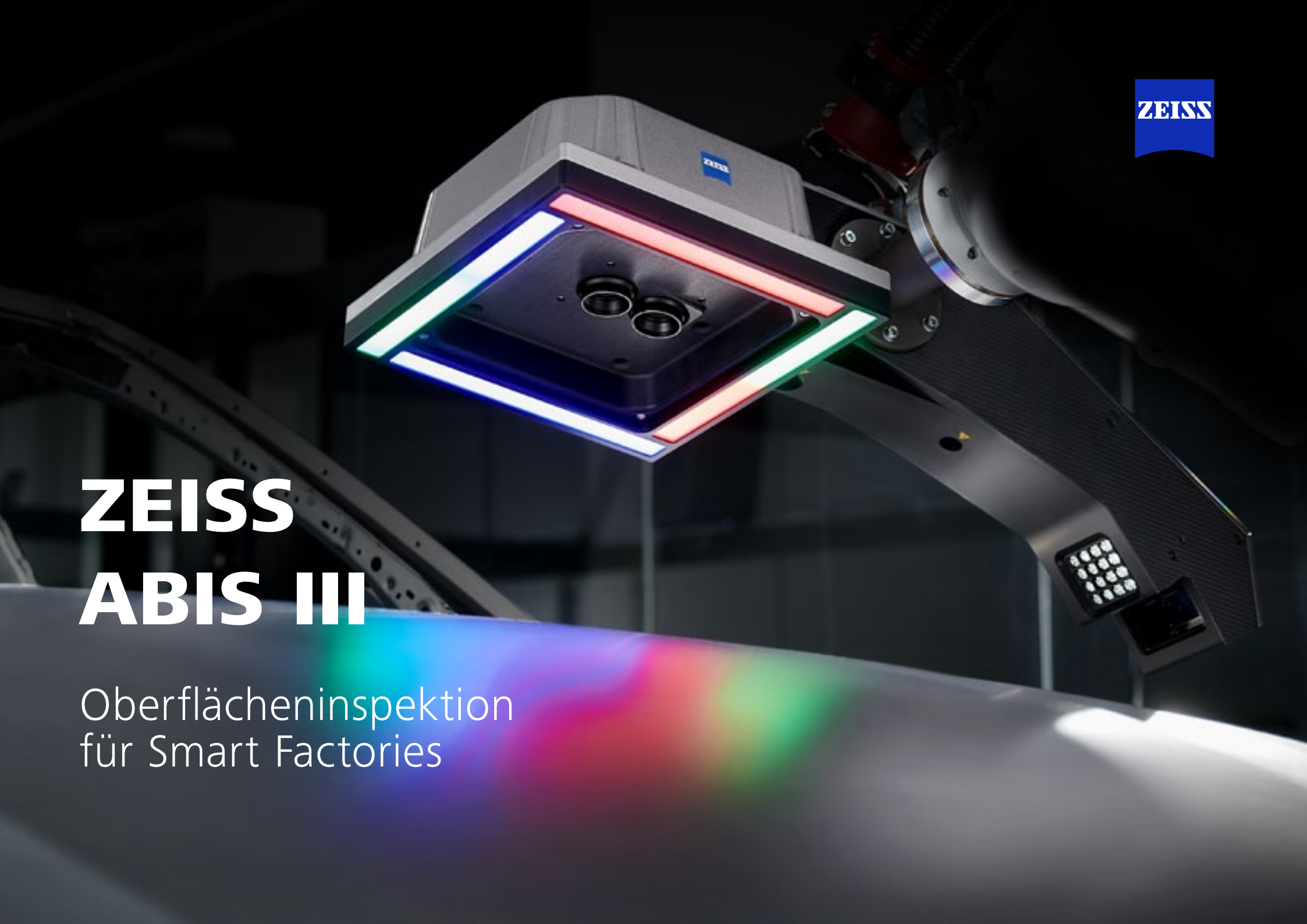




ZEISS ABIS III

Oberflächeninspektion
für Smart Factories



Prozessüberwachung in Taktzeit

ZEISS ABIS III vereint höchste Inspektionsgeschwindigkeit mit zuverlässiger Detektion aller relevanten Oberflächendefekte. Der Sensor prüft bewegte und stehende Bauteile reproduzierbar und mit höchster Präzision direkt in der Produktionslinie – in Taktzeit.

Das neue Oberflächeninspektionssystem liefert somit im Rahmen der Qualitätssicherung kontinuierlich die erforderliche Datenbasis für zielgerichtete Nacharbeiten, schnelle Ursachenanalysen und Prozessoptimierungen.





Die Vorteile auf einen Blick

- **Kurze Prüfzeiten**
Das System erkennt schnell und zuverlässig alle relevanten Oberflächendefekte und senkt Prüfzeiten signifikant
- **Objektive Bewertung**
ZEISS ABIS III bewertet die Oberflächenqualität mit konstanter Verlässlichkeit auf Basis digitaler Grenzmuster und ermöglicht die Einführung einheitlicher Standards
- **Einfache Bedienung**
Die Bedienung ist sehr einfach und bildet die Basis für eine proaktive Prozessregelung und eine konstant hohe Oberflächenqualität
- **Ermüdungsfreies Prüfen**
ZEISS ABIS III arbeitet dauerhaft, verlässlich und ermüdungsfrei



Multi-Color-Light-Technologie



Anwendungen

ZEISS ABIS III ist die ideale Lösung für moderne Presswerke und den zukunftsorientierten Karosseriebau. Zudem kann das System auch in anderen anspruchsvollen Industrien wie der Luft- und Raumfahrt oder dem Transportwesen eingesetzt werden. Neben der Inline-Anwendung ist auch der Atline-Einsatz in der Produktionsumgebung möglich.

Das kompromisslose Oberflächeninspektionssystem mit dem 100 %-Prinzip garantiert dabei die Inspektion aller produzierten Bauteile, einschließlich der kompletten Bauteiloberfläche sowie der Detektion aller relevanten Fehlerarten.



Software

ZEISS ABIS V20

Mögliche Bauteilfehler sämtlicher metallischer Blech- und Aluminiumoberflächen werden in Echtzeit in der Software ZEISS ABIS V20 verarbeitet und visualisiert. Dazu zählen Oberflächendefekte wie Dellen, Beulen, Einfallstellen, Welligkeiten, Einschnürungen, Risse und ab sofort auch Kratzer, Druckstellen sowie Schweiß- und Kleberrückstände.

So stehen Funktionen wie ein Q-Stop und digitale Qualitätsinformationen wie Defektvisualisierungen für eine gezielte Nacharbeit stets zur Verfügung. Diese bilden die Basis für geschlossene Regelkreise und die Voraussetzung zur Umsetzung der proaktiven Prozesssteuerung (Smart Process Control).

Technische Informationen

Anzahl Kameras	8
Anzahl Lichtquellen	200
Messvolumen	300 x 225 x 40 mm
Arbeitsabstand	460 mm
Bildaufnahmefrequenz	Bis zu 20 Hz
Abmessungen	772 x 295 x 300 mm
Gewicht	11,5 kg





Seeing beyond